



02/18-(5)

Musica Baltica 3

Friedrich Wilhelm Markull
(1816-1887)
Orgelwerke Vol. 2

Andrzej Szadejko,
Buchholz-Orgel der Nikolaikirche
Stralsund

1 Hybrid-SACD

MDG 906 2048-6

UPC-Code:



7 60623 20486 4

222[®]
RECORDING

LC06768

leuchtend

Als Wunderkind startete Friedrich Wilhelm Markull seine Karriere, und bereits im Alter von 20 Jahren wurde er zum Organisten der gewaltigen Danziger Marienkirche berufen. In den folgenden 50 Jahren seiner musikalischen Tätigkeit führte er das völlig am Boden liegende Danziger Musikleben zu neuer Blüte. Andrzej Szadejko legt jetzt eine zweite Folge von Kompositionen Markulls vor, die der umtriebige Balte für sich und seine Danziger Schüler geschrieben hat und beleuchtet damit wieder einmal ein bislang ziemlich verborgenes Stück Musikgeschichte.

einflussreich

Dass es Markull bereits in jungen Jahren nicht an Selbstbewusstsein mangelt, zeigen Rezensionen, die er anlässlich einer Berlin-Reise verfasste: Da wird Lortzing kritisiert und Wagner gelobt („talentierter Tonsetzer“, der sich nur „von trüben Schlacken reinigen“ müsse...); großen Einfluss hatte er auf Johannes Brahms, der sich in Danzig Inspiration für sein eigenes Orgelschaffen, aber auch für das „Deutsche Requiem“ holte.

markant

Ganz pragmatisch dürfte ein Großteil von Markulls Orgelwerk für eigene Zwecke und als Anregung für seine Orgelschüler entstanden sein. Mit über 50 Registern auf drei Manualen bot die Orgel der Marienkirche reichlich Möglichkeiten, das romantische Klangempfinden umzusetzen. In der sehr kundig restaurierten Buchholz-Orgel der Stralsunder Nikolaikirche hat Andrzej Szadejko einen

hervorragenden Ersatz für das im Krieg völlig zerstörte frühromantische Danziger Instrument gefunden.

visionär

Ob in der kleinen Form der Choralbearbeitung, dem klassischen Triosatz oder der großen Orgelsonate Mendelssohnscher Prägung: Stets findet Szadejko Registrierungen, die den gewaltigen Kirchraum mit großartigen Klängen füllen und im aufwändigen Beiheft zu dieser Super Audio CD einzeln dokumentiert werden. In dreidimensionaler Wiedergabe wird das Hörerlebnis dann überragend: Umhüllt vom Orgelklang entsteht die perfekte Illusion der weiten Akustik der großen baltischen Dome.

Musica Baltica 2: Fr. W. Markull : Orgelwerke Vol. 1
Andrzej Szadejko, St. Nikolaikirche Stralsund
MDG 906 1990-6 (Hybrid-SACD)

Musica Baltica 1: Kantaten des Barock aus Danzig
Goldberg Vocal Ensemble;
Goldberg Baroque Ensemble
MDG 902 1989-6 (Hybrid-SACD)

Musica Baltica 5: Johann Gottlieb Goldberg
Cembalokonzerte d-Moll & Es-Dur
Alina Ratkowska, Cembalo
Goldberg Baroque Ensemble
MDG 901 2061-6 (Hybrid-SACD)